

GROSSER RAT AARGAU

Interpellation der SVP-Fraktion (Sprecher Clemens Hochreuter, SVP, Aarau), vom 3. September 2013, betreffend der personellen Situation bei der SVA Aargau

Die SVA Aargau erfüllt eine wichtige öffentliche Aufgabe. Leider liest man schon seit längerem über Probleme im personellen Bereich der SVA Aargau; speziell in den Führungsgremien. Zunächst dachten wir, es seien Gerüchte. In der Zwischenzeit haben sich die vorliegenden Informationen verdichtet. Vor den Sommerferien 2013 im Monat Juni wurde seitens Regierungsrat und der Verwaltungskommission der SVA Aargau kommuniziert, dass die offenen personellen Fragen geklärt seien. Speziell die Mitglieder der vorberatenden Kommission GSW wurden direkt informiert und konnten sich ein Bild der Situation machen. Die Situation schien entschärft. An der Ratssitzung vom 20.8.13 war das Geschäft „13.96 Sozialversicherung Aargau (SVA Aargau); Jahresbericht 2012“ traktandiert. Der Kommissionspräsident und mehrere Fraktionssprecher äusserten sich erfreut über die Beruhigung der personellen Situation bei der SVA Aargau. Verwundert nahmen wir aber zur Kenntnis, dass statt Frau Bergita Kayser, Direktorin der SVA Aargau, eine Stellvertreterin an der Debatte im Grossen Rat anwesend war. Von Seiten der Verwaltungskommission war niemand anwesend. Nach der Ratssitzung erfuhren einige Mitglieder der Kommission GSW, dass offenbar die Direktorin vor mehreren Wochen wieder krankgeschrieben wurde. Seitens Regierungsrat wurde es, für uns aus unerfindlichen Gründen, nicht für nötig gehalten zumindest die Kommissionsmitglieder der Kommission GSW zu informieren. Den Kommissionspräsidenten sowie den Fraktionssprecher der SVP irritiert dieses Vorgehen. Weshalb wird man hier nicht korrekt informiert? Gibt es in der SVA Aargau im Bereich Personelles grössere Probleme? Das anlässlich der Debatte vom 20.8.13 vorgetragene Fraktionsvotum der SVP bezüglich der personellen Situation relativiert sich im Lichte der neuen Erkenntnisse.

Der Regierungsrat wird eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb informieren uns die zuständige Regierungsrätin und die Verwaltungskommission anlässlich der Kommissionssitzung der Kommission GSW vom 13.8.13 oder vor der Debatte des Geschäfts 13.96 vom 20.8.13 nicht über die neue Personalsituation bei der SVA Aargau? Gerade die Thematik Personelles wurde ja vorgängig intensiv debattiert.
2. Weshalb ist seitens Verwaltungskommission niemand an der Ratsdebatte anlässlich des Geschäfts 13.96 im Grossen Rat anwesend?
3. Unseres Wissens bestehen weitere personelle Vakanzen in Schlüsselbereichen der SVA Aargau (Stichwort AHV-Stelle). Wie ist die Situation hier und wie sieht das geplante Vorgehen konkret aus?
4. Was gedenken der Regierungsrat und die Verwaltungskommission zu unternehmen, damit sich die Personalsituation bei der SVA Aargau, insbesondere in den Führungsgremien, normalisiert?

5. Wie gedenken Regierungsrat und Verwaltungskommission die Mitglieder der Kommission GSW und die Mitglieder des Grossen Rates in Zukunft bezüglich der personellen Situation bei der SVA Aargau zu informieren?
6. Haben die personellen Vakanzten etwas mit der neuen Organisationsstruktur zu tun (Stichwort: Einführung Geschäftsleitung)? Falls ja; welche Massnahmen sollen im personellen Bereich eine Entschärfung der Situation herbeiführen?

Mitunterzeichnet von ... Ratsmitgliedern